

Dog Speak -

Was dein Hund dir sagen möchte

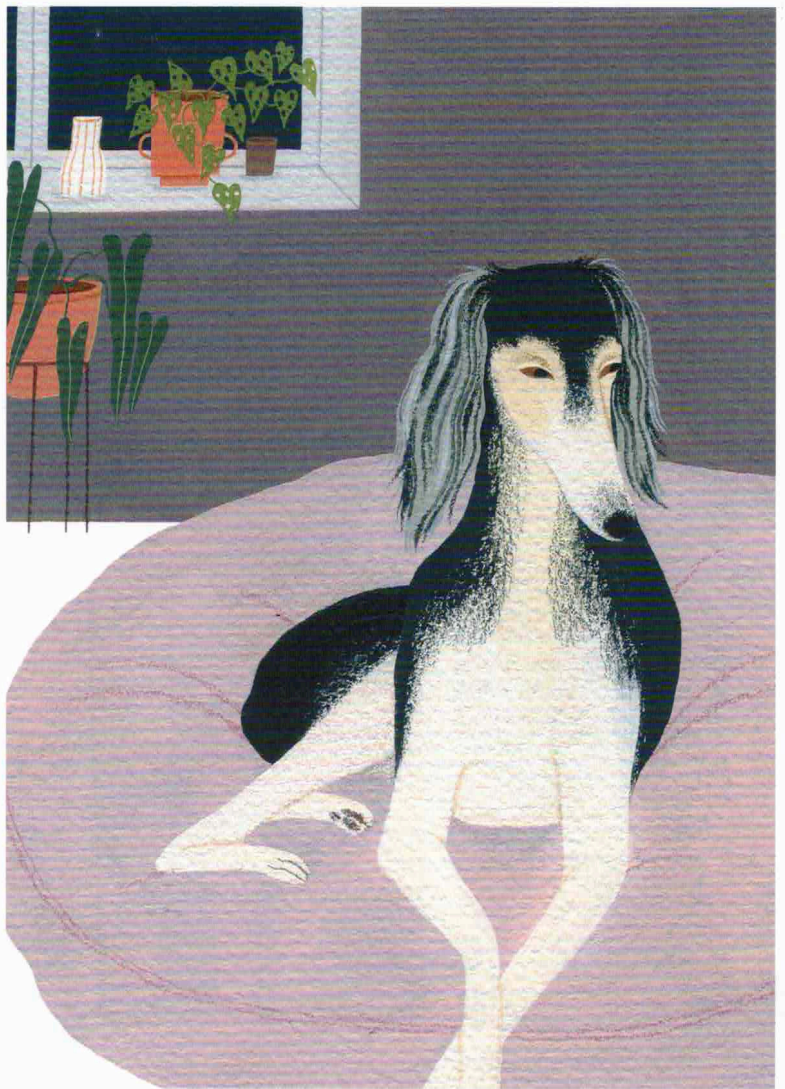


Harter Blick

Ein Hund mit unbeweglichem Blick kann etwas einschüchternd wirken, aber wenn dein eigener Hund dich anstarrt, versucht er meistens eher, deine Aufmerksamkeit zu bekommen. Wenn Hunde und Menschen sich anschauen, findet eine Hormonreaktion statt und der Blickkontakt kann unsere emotionale Beziehung zueinander vertiefen. Oder es geht nur um den Keks, den du gerade in der Hand hältst. Aber Vorsicht: Wenn ein fremder Hund dich oder deinen Hund hart anstarrt, besonders, wenn er unbeweglich und steif oder sogar in Kombi mit der eben beschriebenen hochgestellten Rute dasteht, geh ihm aus dem Weg. Er sagt deutlich: „Keinen Schritt näher!“

Ausweichender Blick

Wenn dein Hund dich mit großen Augen voller Vertrauen und Liebe anschaut, schmilzt doch das Herz, oder? (Selbst wenn du weißt, dass er eigentlich denkt: „Kann ich was von deinem Essen abhaben?“) Aber auch wenn Hunde ihrem Lieblingsmenschen meistens gerne in die Augen schauen: Direkter und längerer Blickkontakt deutet in der Hundewelt meistens eine Drohung oder Herausforderung. Wenn dein Hund also deinem Blick ausweicht, dann möchte er entweder einfach höflich sein oder er fühlt sich etwas unwohl. Vielleicht, weil er ahnt, dass du etwas Unangenehmes vorhast...



Ohren nach hinten

Hunde können mit ihren Ohren eine Menge sagen und tun das auch. Natürlich hängt das auch sehr von der Ohrenform deines Hundes ab, aber flach an den Kopf gelegte oder zurückgedrehte Ohren weisen auf Angst hin, können aber auch Verteidigungsaggression bedeuten. Faustregel: Je weiter zurück von der Normalposition die Ohren sind, desto beunruhigter ist der Hund. Flach, aber eher seitwärts als eng an den Kopf gelegte Ohren können heißen, dass dein Hund traurig ist oder nach etwas schmachtet. (Vielleicht sind die Kekse alle?) Manche Hunde drehen auch ihre Ohren zurück und nach unten, wenn sie das Streicheln gerade ganz besonders genießen.



Ohren nach vorn

Das ist ein Hund, der gerade wirklich aufmerksam ist!

Rassen mit Stehohren sind besonders gut hierin, aber auch schlappohrige Typen können ihre Ohren leicht anheben. Wenn gleichzeitig die Pfoten nach vorn zeigen, bedeutet das meistens, dass ein Hund interessiert und zum Spielen aufgelegt ist. Wenn er stillsteht und sich auf etwas zu konzentrieren scheint, hat er vermutlich weiter entfernt etwas Interessantes gehört – oder freut sich tatsächlich darauf, gleich den Postboten verbellen zu können!



BUCH-
TIPP

Dog Speak - Was dein Hund dir sagen möchte

Liz Marvin

Damit du und dein geliebter Vierbeiner ein echtes Dreamteam werden könnt, solltest du verstehen, was er dir zu sagen versucht. Hunde sind Meister der Kommunikation mit Körpersprache. In jeder Ohrenstellung, jedem Schwanzwedeln, jedem Blick steckt eine Botschaft für dich – du musst nur hinschauen! Hier kommt ein wunderschön gestalteter und leicht verständlicher „Sprachführer“, der dir auch die manchmal seltsam wirkenden Verhaltensweisen deines Wuffs erklärt – warum zum Beispiel rennt er nach der Shampoowäsche wie vom Affen gebissen durchs Haus oder warum lehnt er sich manchmal sanft an dein Bein? Hier findest du die Antworten – und jede Menge Spaß!

Kynos Verlag, 128 Seiten, durchgehend farbig, Hardcover
ISBN 978-3-95464-313-4
tierverliebt Art.-Nr: 20810

Preis: 18,00 €

